



Apostel Follmann feiert Gottesdienst in Bergkamen-Rünthe

Am Mittwoch, 29. April 2026, feierte Apostel René Follmann den Abendgottesdienst in der Kirche in Bergkamen-Rünthe mit den Gläubigen der Kirchengemeinden Oberaden und Rünthe sowie weiteren eingeladenen Gästen.

Apostel Follmann bezog sich zu Beginn seiner Predigt auf das vorgetragene Lied des Chores, in dem es heißt: *...auf blumenreicher Bahn darf ich mein Glück dir sagen und du nimmst teil daran (GB 189) und unterstrich diese Aussage mit den Worten: "Alles in unserem Leben darf man mit Gott teilen, das Leid aber auch die Freude und ihm dafür Lob und Dank sagen".* Anschließend fragte der Apostel die Anwesenden, ob sie Gott immer zu einhundert Prozent vertrauen.

Gott hilft

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus 1. Samuel 17,37 zugrunde: *"Und David sprach: Der Herr, der mich von Löwen und Bären errettet hat, der wird mich auch erretten von diesem Philister. Und Saul sprach zu David: Geh hin, der Herr sei mit dir!"* Apostel Follmann schilderte die Geschichte des jungen Hirten, der seinen älteren Brüdern im Heer der Israeliten Essen bringen sollte. Als ein großer und mächtiger Krieger aus dem Heer der Philister mit Namen Goliat einen der Israeliten herausforderte, stellte sich der junge David voller Vertrauen dieser Herausforderung mit den Worten: *Ich komme im Namen des Herrn.* Er wusste, dass Gott ihm in schwierigen und gefährlichen Situationen schon oft geholfen hatte.

Gott verwandelt Schwachheit in Stärke

Viele Christen haben in schwierigen oder problematischen Lebensphasen oft staunend Gottes Hilfe erlebt. Goliats heutiger Zeit können Krankheiten sein, die einen manches Mal "umhauen". Es können Auseinandersetzung, Streit und Ärger sein. Apostel Follmann rief dazu auf, keine Steinschleuder zu benutzen, auch nicht in Worten, sondern mit Gottes Hilfe den Feind zu entwaffnen und Feindschaften aufzulösen.

Wohin blicken Christen?

Bezirksältester Ralf Ermisch erwähnte in seinem Predigtbeitrag, dass es gilt, nicht auf die Größe

des Problems, sondern auf die Größe Gottes zu schauen. Er erinnerte an Petrus, der im See Genezareth unterzugehen drohte, als er nur noch auf die hohen Wellen schaute.

Heiliges Abendmahl und Ordinationen

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls ordinierte Apostel René Follmann je eine Priesterin für die Kirchengemeinden Bönen und Unna, was große Freude bei allen Anwesenden auslöste.

2. Mai 2026

Text: Petra Ermisch

Fotos: Henny Pannenberg

